

INHALT

THOMAS WIEDEMANN / MICHAEL MEYEN	7
Warum Bourdieu, warum internationale Perspektiven? Eine Einführung	

I. FORSCHUNGSFELDER

RODNEY BENSON	20
Nachrichtenmedien als ›journalistisches Feld‹: Was Bourdieu zum Neo-Institutionalismus beiträgt – und andersherum	
LEE EDWARDS	49
Mit Bourdieu Public Relations verstehen	
ERIK NEVEU	74
Pierre Bourdieu und die Analyse von Mediendiskursen. Rezeptionsschwierigkeiten und Umsetzung eines theoretischen Programms	
HELMUT SCHERER	100
Mediennutzung und soziale Distinktion	
DAVID W. PARK	123
Pierre Bourdieu und die Geschichte des kommunikationswissenschaftlichen Feldes. Auf dem Weg zu einem reflexiven und konfliktorientierten Verständnis der Fachentwicklung	

II. ANWENDUNGEN

- JULIEN DUVAL 146
Das journalistische Angebot und der soziale Raum
im heutigen Frankreich
- NICOLAS HUBÉ 166
Aus naher Quelle einer nahen Quelle ...
Die Codifizierung des ›off‹ in der deutschen Politik
- ADRIENNE RUSSELL 191
Digitale Kommunikationsnetzwerke und
das journalistische Feld.
Eine Fallstudie zu den französischen Unruhen 2005

III. ENTGRENZUNGEN

- ØYVIND IHLEN 214
Kämpfe im Feld der Wirtschaft verstehen.
Bourdieu und die Analyse strategischer Kommunikation
- KLAUS BECK / TILL BÜSER / CHRISTIANE SCHUBERT 234
Medialer Habitus, mediales Kapital, mediales Feld – oder:
vom Nutzen Bourdieus für die Mediennutzungsforschung
- BENJAMIN KRÄMER 263
Eine Bourdieu'sche Kritik der politischen Urteilskraft
- Autorinnen und Autoren 287